

iGod!

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 7. Oktober 2011, 12:39

Also ich kann gut und gerne auf sämtliche Produkte von Apple verzichten. Das ist ein modischer Mainstream Hype den keiner braucht.

Da rennen kleine Kinder mit einem iPhone herum das 500€ kostet und mehr Apps hat als man eigentlich braucht. Dabei gibt es Smartphones die das können was man braucht

Telefonieren

SMS

Kalenderfunktion

für weitaus weniger als die Hälfte des Preises.

Jobs war ein gefuchster Unternehmer der wusste, wie er seine Randfirma, die im Schatten von Microsoft stand, irgendwie profilieren kann.

Indem er der übersättigten Konsumgesellschaft noch mehr Leckerbissen hingeworfen hat.

Kommentar eines iPhones Besitzers "Das iPhone ist eigentlich nicht zum telefonieren da, sondern um zu spielen und sich mit Apps die Zeit zu vertreiben."

Es ist hingegen bei jedem Menschen auf der Welt (bald 7 Mrd.) tragisch, wenn sie mit 56 Jahren, d.h. noch relativ jung, an einer so schlimmen Krankheit wie Krebs sterben.

Was ich Jobs anerkenne ist, dass er tapfer und stark bis zum Ende durchgehalten hat.

Was ich den Aktionären ankreide ist, dass sie den Marktwert einer Firma von einer Person abhängig machen, ob nun die Verkaufszahlen steigen oder nicht. Sobald Jobs hustete vielen die Aktienkurse von Apple.